

Stromliefervertrag „Netzverlustenergie“

zwischen

LSW Netz GmbH & Co. KG, Heßlinger Str. 1-5, D-38440 Wolfsburg

- im folgenden "VNB" genannt -,

und

- im folgenden "Verkäufer" genannt -,

beide gemeinsam als "Vertragspartner" bezeichnet,

über die Lieferung von Energie zur Deckung der Netzverluste durch den Verkäufer an den VNB.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|---|
| Präambel..... | 3 |
| § 1 Gegenstand des Vertrages..... | 4 |
| § 2 Stromlieferungen | 4 |
| § 3 Liefermengen und Lieferpreise | 5 |
| § 4 Ansprechstellen..... | 6 |
| § 5 Abrechnung..... | 6 |
| § 6 Störungen und Unterbrechungen..... | 7 |
| § 7 Vertragsverletzung | 7 |
| § 8 Haftung..... | 7 |
| § 9 Datenschutz und Vertraulichkeit | 7 |
| § 10 Laufzeit und Kündigung..... | 8 |
| § 11 Rechtsnachfolge..... | 9 |
| § 12 Schlussbestimmungen..... | 9 |

PRÄAMBEL

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 12.07.2005 haben die Betreiber von Energieversorgungsnetzen die Energie, die sie zur Deckung von Verlusten benötigen, nach transparenten, auch in Bezug auf verbundene oder assoziierte Unternehmen nichtdiskriminierenden und marktorientierten Verfahren zu beschaffen.

Gemäß Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV) vom 28.07.2005 sind die Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen verpflichtet, Verlustenergie in einem marktorientierten, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu beschaffen. Dabei sind Ausschreibungsverfahren durchzuführen, soweit nicht wesentliche Gründe entgegenstehen.

Auf dieser Grundlage werden zur Deckung der Netzverluste des Energieversorgungsnetzes der LSW Netz GmbH & Co. KG im Jahr 2019 Energiemengen im Rahmen einer offenen Ausschreibung kontrahiert. Der Zuschlag erfolgt zu den Bedingungen dieses Vertrages. Daher schließen die Vertragspartner den nachfolgenden Stromliefervertrag.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

- (1) (Netz-)Verlustenergie im Sinne dieses Vertrages ist die dem VNB vom Verkäufer aufgrund eines erfolgreichen Gebotes im Ausschreibungsverfahren zu liefernde Energie im Lieferzeitraum gemäß § 3 Absatz 2.
- (2) Dieser Stromliefervertrag regelt die technischen, betrieblichen, organisatorischen und kommerziellen Rahmenbedingungen für die Erbringung und Abrechnung von Netzverlustenergie zwischen VNB und Verkäufer.

§ 2 Stromlieferungen

- (1) Der Strom wird als Drehstrom mit einer Nennfrequenz von 50 Hz im Einklang mit den Regelungen des für die Übergabestelle verantwortlichen Netzbetreibers geliefert.
- (2) Übergabestelle:
Die Stromlieferung an den VNB erfolgt in dessen Netzverlustbilanzkreis in dessen Regelzone.
Der ETSO Identification Code des Verlustbilanzkreises des VNB ist
11XVER-LSW-NETZL
Der zu beliefernde Netzverlustbilanzkreis kann bei Bedarf mit einer Vorlaufzeit von zwei Werktagen aktualisiert werden.
- (3) Die Stromlieferung erfolgt nach Fahrplänen gemäß den Regelungen, die im Bilanzkreisvertrag zwischen TenneT TSO GmbH und Verkäufer vereinbart sind.
- (4) Der Verkäufer zahlt alle Gebühren, Entgelte, Steuern und sonstige Kosten, die bis zur Übergabestelle anfallen.

§ 3 Liefermengen und Lieferpreise

- (1) Der Verkäufer beliefert den VNB während des Lieferzeitraums 2019 mit den Stromliefermengen, für die der Verkäufer in der Ausschreibung für 2019 vom VNB einen Zuschlag erhalten hat. Die Lieferungen haben gemäß dem ausgeschriebenen Jahresprofil zu erfolgen.
- (2) Lieferzeitraum:
Beginn der Stromlieferungen ist für:
Los 1, Los 3, Los 4 und Los 6:
1. Januar 2019 00:00 Uhr, Ende der Stromlieferungen ist am 31. Dezember 2019 24:00 Uhr
Los 2:
1. Januar 2019 00:00 Uhr, Ende der Stromlieferungen ist am 31. März 2019 24:00 Uhr
Los 5:
1. Oktober 2019 00:00 Uhr, Ende der Stromlieferungen ist am 31. Dezember 2019 24:00 Uhr.
- (3) Die gesamte Liefermenge besteht aufgrund eines oder mehrerer erfolgreicher Zuschläge im Ausschreibungsverfahren.

§ 4 Ansprechstellen

- (1) Die Ansprechstelle des VNB für kommerzielle Belange ist

LSW Netz GmbH & Co. KG

D-38432 Wolfsburg

FAX-Nr.: + 49 5362 -12 4855

E-Mail: eingangsrechnung@lsw.de

Der VNB behält sich vor, für andere Belange – insbesondere die Fahrplanabwicklung – andere Ansprechstellen zu benennen.

- (2) Die Ansprechstelle des Verkäufers ist

§ 5 Abrechnung

- (1) Die durch den VNB vom Verkäufer in § 2 und § 3 vereinbarte und erbrachte Netzverlustenergie wird im Folgemonat der Leistungserbringung vom Verkäufer in Rechnung gestellt. Ggf. anfallende Steuern und Abgaben sind gesondert auszuweisen.
- (2) Die Rechnung ist in digitaler Form (PDF) an eingangsrechnung@lsw.de des VNB zu senden.
- (3) Der VNB zahlt in Rechnung gestellte Umsatzsteuer zum jeweils gesetzlich geltenden Satz.
- (4) Die Zahlungen des VNB erfolgen binnen 20 Tagen nach Rechnungseingang.

§ 6 Störungen und Unterbrechungen

- (1) Wenn die Vertragspartner durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände, deren Beseitigung ihnen nicht möglich oder zumutbar ist, an der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gehindert sind, so ruhen für den entsprechenden Zeitraum Leistungs- bzw. Abnahmeverpflichtung.
- (2) Die Vertragspartner wirken bei der Behebung von Fehlern und Störungen nach Möglichkeit zusammen.

§ 7 Vertragsverletzung

Erfüllen der Verkäufer oder seine Erfüllungsgehilfen die aus diesem Vertrag resultierenden Pflichten aus Gründen, die der Verkäufer oder seine Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben, nicht, ist der VNB berechtigt, dem Verkäufer die gesamten Aufwendungen für eine dadurch gegebenenfalls notwendige Ersatzbeschaffung in Rechnung zu stellen.

§ 8 Haftung

Die Haftung der Vertragspartner richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 9 Datenschutz und Vertraulichkeit

- (1) Jeder Vertragspartner verpflichtet sich, die ihm vom anderen Vertragspartner im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Durchführung des vorliegenden Vertrages überlassenen oder zugänglich gemachten technischen oder kaufmännischen Informationen nur für die Zwecke der genannten Verträge zu verwenden.

Der Verkäufer verpflichtet sich, die vom VNB zur Verfügung gestellten Unterlagen, Daten sowie genutzte Lizenzprogramme wie Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und gegen vertragswidrige Nutzung, insbesondere gegen unbefugten Zugriff, zu schützen. Auf Verlangen, spätestens jedoch bei Beendigung des Vertrages, sind alle im Zusammenhang mit dem bestehenden Vertragsverhältnis beim Verkäufer vorhandenen Daten und Informationen des VNB vom Verkäufer an den VNB in geeigneter Form

zurückzugewähren oder auf Wunsch des VNB zu löschen bzw. datenschutzgerecht zu vernichten.

Der Verkäufer hat die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit gemäß Anlage zu § 9 BDSG zu treffen.

Der Verkäufer unterrichtet den VNB unverzüglich bei schwerwiegenden Störungen des Betriebsablaufs, bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen oder anderen Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers.

- (2) Der VNB ist insbesondere berechtigt,
 - Angebotsdaten des Verkäufers in anonymisierter Form zu veröffentlichen,
 - Daten des Verkäufers an dritte Netzbetreiber weiterzugeben, soweit dies für deren netzbetriebliche Belange notwendig ist und gewährleistet ist, dass die Informationen dort ebenfalls vertraulich behandelt werden.
- (3) Die Vertragspartner sind berechtigt, vertrauliche Daten gegenüber Behörden offen zu legen, sofern diese aufgrund rechtlicher Vorschriften zur Datenerhebung ermächtigt sind. In diesem Fall ist der andere Vertragspartner rechtzeitig vor der Offenlegung zu informieren.
- (4) Das Vorliegen einer vorgenannten Ausnahmeregelung ist von dem zur Vertraulichkeit verpflichteten Vertragspartner nachzuweisen.
- (5) Das Vorliegen einer vorgenannten Ausnahmeregelung ist von dem zur Vertraulichkeit verpflichteten Vertragspartner nachzuweisen.

§ 10 Laufzeit und Kündigung

- (1) Dieser Vertrag tritt bei Abschluss in Kraft. Er dokumentiert die Stromlieferung des Verkäufers auf der Grundlage eines oder mehrerer erfolgreicher Gebote im Ausschreibungsverfahren. Der Vertrag endet am Ende des Lieferzeitraums ohne dass es einer Kündigung bedarf.

- (2) Unbeschadet des Absatzes 1 kann dieser Vertrag während der Vertragslaufzeit nur aus einem wichtigen Grund fristlos gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn ein Vertragspartner eine wesentliche Verpflichtung aus diesem Vertrag verletzt. Auch im Fall wiederholter Vertragsverletzungen kann der Vertrag fristlos gekündigt werden. Der VNB ist berechtigt, den Stromliefervertrag fristlos zu kündigen, wenn über das Vermögen des Verkäufers ein nicht offensichtlich unbegründeter Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wird.
- (3) Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 11 Rechtsnachfolge

Beide Partner sind berechtigt und im Falle des Übergangs ihrer Vermögenswerte auf einen Dritten verpflichtet, den Vertrag mit Zustimmung des anderen Vertragspartners auf ihre Rechtsnachfolger zu übertragen. Die Partner werden jedoch von ihren Verpflichtungen aus dem Vertrag nur befreit, wenn der Nachfolger den Eintritt in den Vertrag schriftlich erklärt und der Partner zustimmt. Die Zustimmung kann nur dann verweigert werden, wenn an der technischen und/oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Nachfolgers ernsthafte Zweifel bestehen. Der Zustimmung bedarf es nicht, wenn die Übertragung auf nach § 15 AktG verbundene Unternehmen erfolgt.

§ 12 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich abgefasst und von den Vertragspartnern unterzeichnet wurden. Dies gilt auch für einen etwaigen Verzicht oder eine Änderung dieser Schriftformklausel.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder lückenhaft sein oder werden, so wird die Wirksamkeit oder Vollständigkeit des Vertrages im Übrigen dadurch nicht berührt. Die Vertragspartner werden anstelle der unwirksamen oder lückenhaften Bestimmung eine Regelung vereinbaren, die wirtschaftlich oder rechtlich den mit dem Vertrag verfolgten Zwecken und den Vorstellungen der Vertragspartner in gesetzlich erlaubter Weise am nächsten kommt.

- (3) Ändern sich während der Laufzeit des Vertrages die dem Vertrag zugrundeliegenden wirtschaftlichen, technischen, rechtlichen oder wettbewerblichen Verhältnisse, auf denen die Bestimmungen dieses Vertrages beruhen, und beeinflussen die Veränderungen die vertragliche Beziehung der Vertragspartner zueinander wesentlich, werden die Vertragspartner die Folgen einer Änderung miteinander besprechen und den Vertrag an die geänderten Verhältnisse anpassen.
- (4) Auch für Verträge mit ausländischen Vertragspartnern gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Gesetze über den internationalen Kauf, insbesondere das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Wareneinkauf, finden keine Anwendung.
- (5) Sämtliche in diesem Stromliefervertrag genannten Erklärungen, Bestellungen oder Mitteilungen erfolgen in schriftlicher Form. Soweit der jeweils andere Vertragspartner zustimmt, ist auch eine Übermittlung per elektronischer Datenübertragung (z.B. E-Mail) oder telefonisch möglich. Insbesondere werden eine Übermittlung von Angeboten, Zuschlägen und Rückbestätigungen per Fax, sowie ein Austausch von Fahrplänen per E-Mail oder FTP vereinbart.
- (6) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen sowie die Kündigung oder Aufhebung des Vertrages bedürfen – soweit vorstehend nichts Abweichendes bestimmt ist – zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dieses Schriftformerfordernis gilt auch für Vereinbarungen bezüglich dieser Schriftformklausel.
- (7) Das bezuschlagte Angebot des Lieferanten aus dem durchgeführten Ausschreibungsverfahren sowie die Zuschlagsbestätigung des VNB an den Lieferanten sowie dessen Bestätigungsmitteilung sind wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages und liegen diesem als Anlage 2 bei.
- (8) Die in diesem Vertrag genannten Anlagen sind wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages.
- (9) Vertragssprache ist Deutsch.

(10) Gerichtsstand ist der Sitz des VNB.

[Ort],

Wolfsburg,

.....
[Verkäufer]

.....
LSW Netz GmbH & Co. KG (VNB)